

Schleifen und Arrays

Javakurs

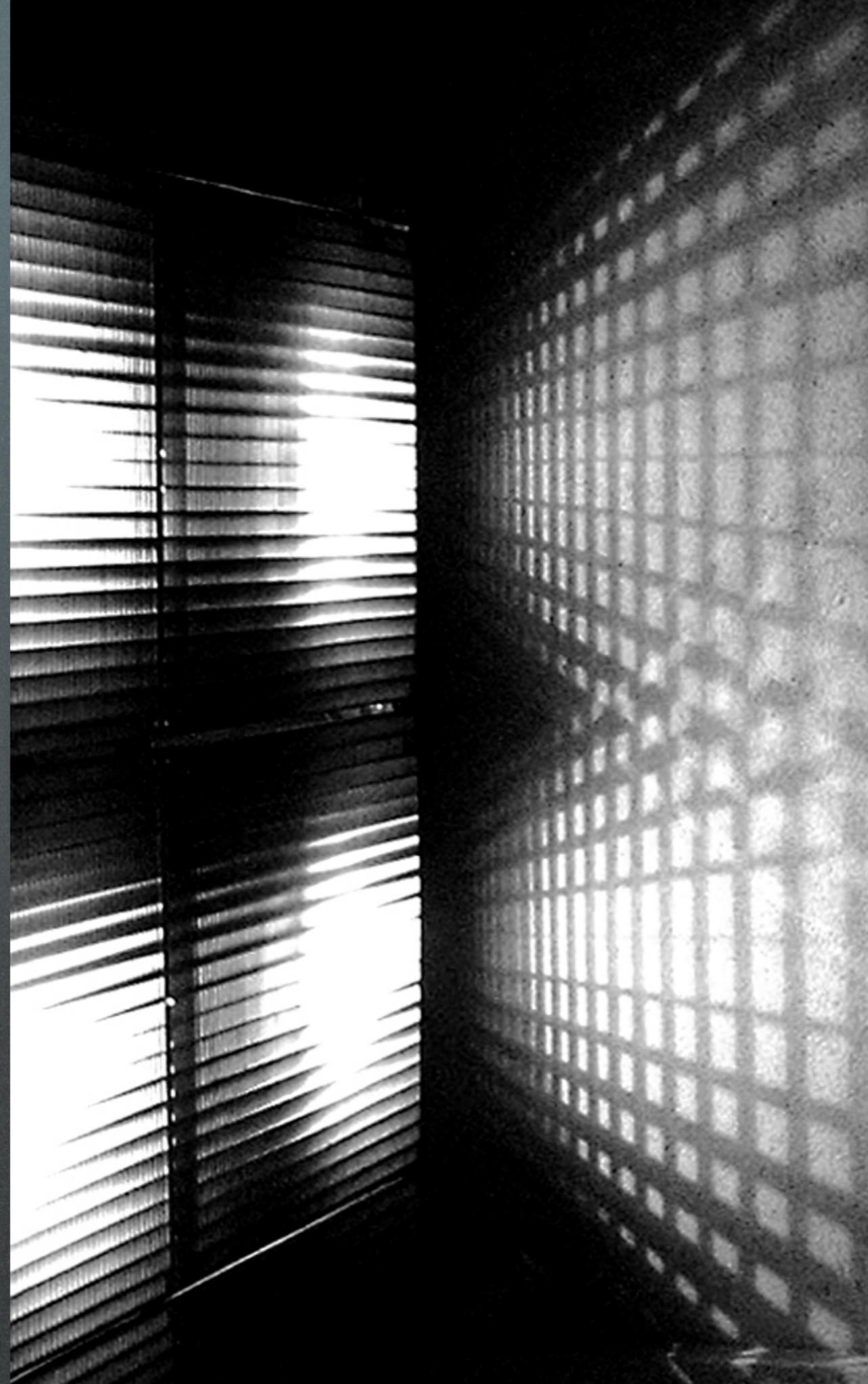
Sebastian Dyrhoff
Robert Buchholz

<http://freitagsrunde.org/Javakurs>

7. April 2008

Zunächst:
Ein kleines Vorwort

Abstraktion



Wollen wir das?

```
System.out.println(1);  
System.out.println(2);  
System.out.println(3);  
System.out.println(4);  
System.out.println(5);  
System.out.println("So!");
```



Aufgabe:
Gib die Zahlen 1 bis 5
auf der Konsole aus.

Ausgabe:

```
1  
2  
3  
4  
5  
So!
```

Schönere Lösung als Schleife

```
int zahl = 1;
while (zahl <= 5) {
    System.out.println(zahl);
    zahl = zahl + 1;
}
System.out.println("So!");
```



Ausgabe:

1

2

3

4

5

So!

- Keine Zeilen gespart
- Kein doppelter Code

Ein einfaches Beispiel



120

$n!$

Aufgabe:

Berechne die Fakultät von 5 ($5!$).

$$n! = 1 * 2 * 3 * \dots * n$$

Ein einfaches Beispiel

```
int zahl = 1;
int fakultaet = 1;
while (zahl <= 5) {
    fakultaet = fakultaet * zahl;
    zahl = zahl + 1;
}
System.out.println("5! = " + fakultaet);
```

Aufgabe:

Berechne die Fakultät von 5 (5!).

$n! = 1 * 2 * 3 * \dots * n$



Ausgabe:
5! = 120

```
int grenze = 5;
int zahl = 1;
while (zahl < grenze) {
    if (zahl % 2 == 1) {
        // zahl ist ungerade
        System.out.println(zahl);
        zahl = zahl + 1;
    }
}
```

Vorsicht vor
Endlosschleifen!

Aufgabe:
Gib alle ungeraden
Zahlen kleiner als grenze aus.

```
int grenze = 5;
```

```
int zahl = 1;
```

```
while (zahl < grenze) {
```

```
    if (zahl % 2 == 1) {
```

```
        // zahl ist ungerade
```

```
        System.out.println(zahl);
```

```
    }
```

```
    zahl = zahl + 1;
```

```
}
```

Initialisierung

Bedingung

Inkrement

Aufgabe:

Gib alle ungeraden

Zahlen kleiner als grenze aus.

Schleifen mit „for“

```
int grenze = 5;
for (int zahl = 1; zahl < grenze; zahl = zahl + 1) {
    if (zahl % 2 == 1) {
        // zahl ist ungerade
        System.out.println(zahl);
    }
}
```

Aufgabe:
Vereinfache die Schleife
von der vorherigen Folie.

Trennung von
Zähler und Rumpf.

for vs. while

```
for («Init»; «Bed»; «Inkr») {  
    «Rumpf»  
}
```

Yeah!

...

Geht beides!

```
«Init»  
while («Bed») {  
    «Rumpf»  
    «Inkr»  
}
```

```
double x = 0.0;
while (x != 1.1) {
    System.out.println(x);
    x = x + 0.1;
}
```

// geht auch mit for

```
for (double x = 0.0; x != 1.1; x = x + 0.1) {
    System.out.println(x);
}
```

Aufgabe:

Zähle eine Zahl in Schritten von 0.1 bis 1 hoch.


```
double x = 0.0;
while (x <= 1.0) {
    System.out.println(x);
    x = x + 0.1;
}
```

Aufgabe:

Zähle x in Schritten von 0.1 bis 1 hoch.

Schleifenbedingungen

```
int zahl = 11;  
  
while (zahl != 9) {  
    zahl = zahl + 1;  
}
```

```
int zahl = 11;  
  
while (zahl < 9) {  
    zahl = zahl + 1;  
}
```

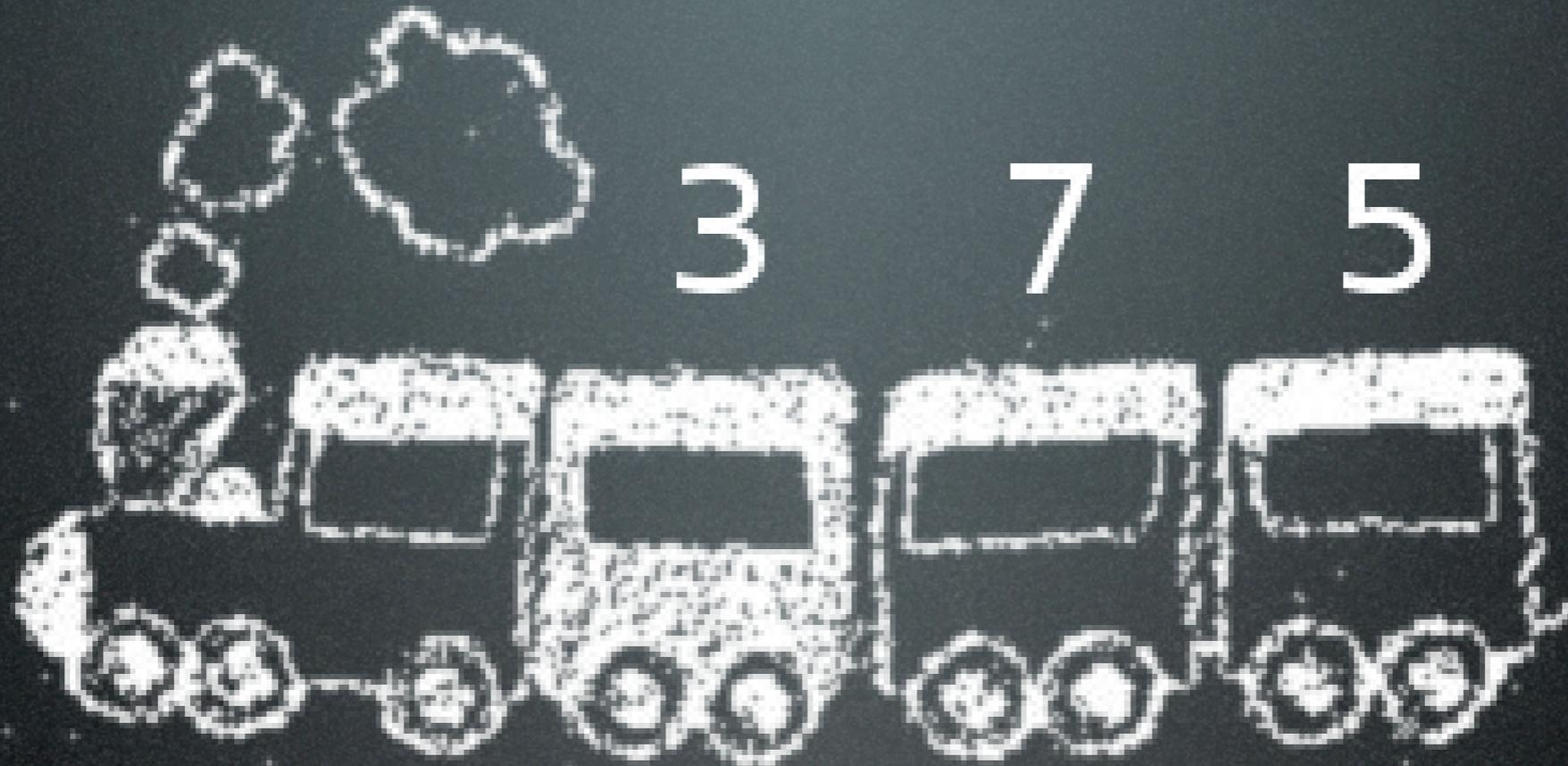
Wie oft wird diese Schleife durchlaufen?

Der Rumpf wird nie ausgeführt.

Aufgabe:

Zähle zahl in Einerschritten bis 9 hoch.

Nächstes Thema: Arrays



Aufgabe:

Denke an einen Zug.

Er hat Waggon, darin sind Fahrgäste.

Zug mit Variablen

```
// Wir modellieren einen Zug  
int waggon1 = 3;  
int waggon2 = 7;  
int waggon3 = 5;
```

Das geht nur für
genau drei Waggonns.
:-/

Frage:

Wie viele Leute sitzen im Zug?

```
int gaeste = waggon1 + waggon2 + waggon3;  
System.out.println(gaeste);
```

Einzelne Variablen vs. Datenstruktur

3

7

5

waggon1 waggon2 waggon3



zug

Zug mit Array

```
// Wir modellieren einen Zug  
// zweiter Versuch  
zug[0] = 3;  
zug[1] = 7;  
zug[2] = 5;
```

Der Typ fehlt...

Frage:

Wie viele Leute sitzen im Zug?

```
int gaeste = 0;  
for (int i = 0; i < zug.length; i = i + 1) {  
    gaeste = gaeste + zug[i];  
}  
System.out.println(gaeste);
```

Zug, jetzt richtig

Die Länge in eckigen Klammern.

```
int [] zug = new int[3];  
zug[0] = 3;  
zug[1] = 7;  
zug[2] = 5;
```

Alle Elemente haben denselben Typ.

Indizierung von 0 bis n-1.

Das Array verrät seine Länge

```
int [] zug = new int[3];  
zug[0] = 3;  
zug[1] = 7;  
zug[2] = 5;
```

```
System.out.println("Länge: " + zug.length);
```



Ausgabe:
Länge: 3

Don't #1

Initialisierung
vergessen!

```
int [] zug,  
zug[0] = 3, // Fehler!
```

```
$ javac ArrayFehler.java  
ArrayFehler.java:6: variable zug  
might not have been initialized
```

```
    zug[0] = 3;  
    ^
```

1 error

```
int [] zug = new int[3];  
zug[0] = 3;
```

Don't #2

Über die Grenze.

```
int [] zug = new int[3];  
zug[3] = 10; // Fehler!
```

```
$ javac ArrayFehler.java
```

```
$
```

```
int [] zug = new int[4];  
zug[3] = 10;
```

```
$ java ArrayFehler
```

```
Exception in thread "main"
```

```
java.lang.ArrayIndexOutOfBoundsException: 3  
at ArrayFehler.main(ArrayFehler.java:6)
```

Telefonkartei



Aufgabe:

Organisiere deine Telefonnummern
in einem Array.

Telefonkartei als Array

```
int [] nummern = new int[4];  
nummern[0] = 92211;  
nummern[1] = 110;  
nummern[2] = 2342;  
nummern[3] = 31421386;
```

Aufgabe:

Finde heraus, wie oft eine bestimmte Nummer vorkommt.

```
int gesucht = 112;
int gefundene = 0;
for (int i = 0; i < nummern.length; i = i + 1) {
    if (nummern[i] == gesucht) {
        gefundene = gefundene + 1;
    }
}
System.out.println("Die Nummer kommt "
    + gefundene + " mal vor.");
```



Ausgabe:
Die Nummer kommt 0 mal vor.

Aufgabe:

Finde heraus, wie oft eine bestimmte Nummer vorkommt.

Was haben wir gelernt?

- Schleifen können Code mehrmals ausführen.
- Arrays bündeln Variablen gleichen Typs.

Aufgabe:

Macht die Übungsaufgaben.

Und habt Spaß dabei :-)

This work is licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 License.

To view a copy of this license, visit

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>

or send a letter to Creative Commons, 543
Howard Street, 5th Floor, San Francisco,
California, 94105, USA.



Picture „reconquista“ by chaosinjune, CC-by

Picture „card index box“ is copyright by
Melanie Kuipers, malen-zeichnen.de

1-5 Hands „Asl alphabet gallaudet ann.svg“
by Marnanel